



ASK *DOC* PARO!

Hallo Dr. Lotz, nach der nichtchirurgischen Parotherapie treten Blut und Sulkusflüssigkeit aus. Wird Ligosan® Slow Release dadurch aus der Parodontaltasche gespült?



Nein. Die Instillation des gelförmigen Lokalanthibiotikums sollte direkt nach dem Scaling und Root Planing (SRP) erfolgen. Eine starke Blutung kann zuvor aber ggfs. mit H_2O_2 (3%) gestillt, mit NaCl gespült und danach mit einem sterilen Tupfer gereinigt werden. Selbst wenn oberflächlich etwas Gel austritt, verbleibt ausreichend Wirkstoff in der parodontalen Tasche.

Warum ist das so?



Ligosan Slow Release vergrößert in wässriger Umgebung sein Volumen, wird semi-fest und entwickelt eine klebrige Konsistenz. Dadurch bleibt der „Taschen-Minimierer“ an Ort und Stelle und das enthaltene 14%ige Doxycyclin wird zuverlässig über mindestens zwölf Tage in ausreichend hoher Konzentration (MHK90) abgegeben (slow release = langsame Freisetzung).

Sollte der Patient während dieses Zeitraums auf feste Nahrung verzichten?



Grundsätzlich nicht. Dennoch ist vor allem anfangs Vorsicht geboten vor z. B. Kaugummi oder Lebensmitteln, die die Gingiva stärker massieren, die Tasche beanspruchen und somit auch Ligosan Slow Release heraustreten lassen können. Dazu gehören auch Krustenbrot oder Karamell. Aus dem gleichen Grund darf übrigens auch in den ersten sieben Tagen nach der Behandlung nur okklusal geputzt werden. In der behandelten Region sollte daher jegliche mechanische Reinigung, z. B. der Zahnzwischenräume, mit Zahnseide oder Mundduschen vermieden werden.

Hinweis: Ligosan® Slow Release ist in der Schweiz nicht zugelassen.

Literatur: Kim T et al. J Periodontol. 2002; 73(11): 1285–91

Eickholz P. et al., J Clin Periodontol 2002; 108–117. Non-surgical periodontal therapy with adjunctive topical doxycycline: a double-blind randomized controlled multicenter study.



Die Instillation von Ligosan Slow Release erfolgt mit einem handelsüblichen Applikator einmalig direkt in den Taschenfundus. In wässriger Umgebung (Blut, Sulkusflüssigkeit) erhöht sich die Viskosität des Gels.



Ligosan Slow Release wird semi-fest, verbleibt sicher in der Parodontaltasche und setzt dort seinen Wirkstoff (14%iges Doxycyclin) über mindestens zwölf Tage in ausreichend hoher Konzentration (MHK90) frei. Überschüssiges Gel kann z. B. mit einem feuchten Wattepellet entfernt werden.



Die klinische Wirksamkeit ist in zahlreichen Studien bewiesen. Anders als mit alleinigem SRP sind die Taschentiefen mit Ligosan Slow Release nach sechs Monaten stärker reduziert und es wird ein höherer Attachementlevel-Gewinn erzielt. Das Arzneimittel baut sich selbstständig zu Milch- und Glykolsäure ab.

KONTAKT

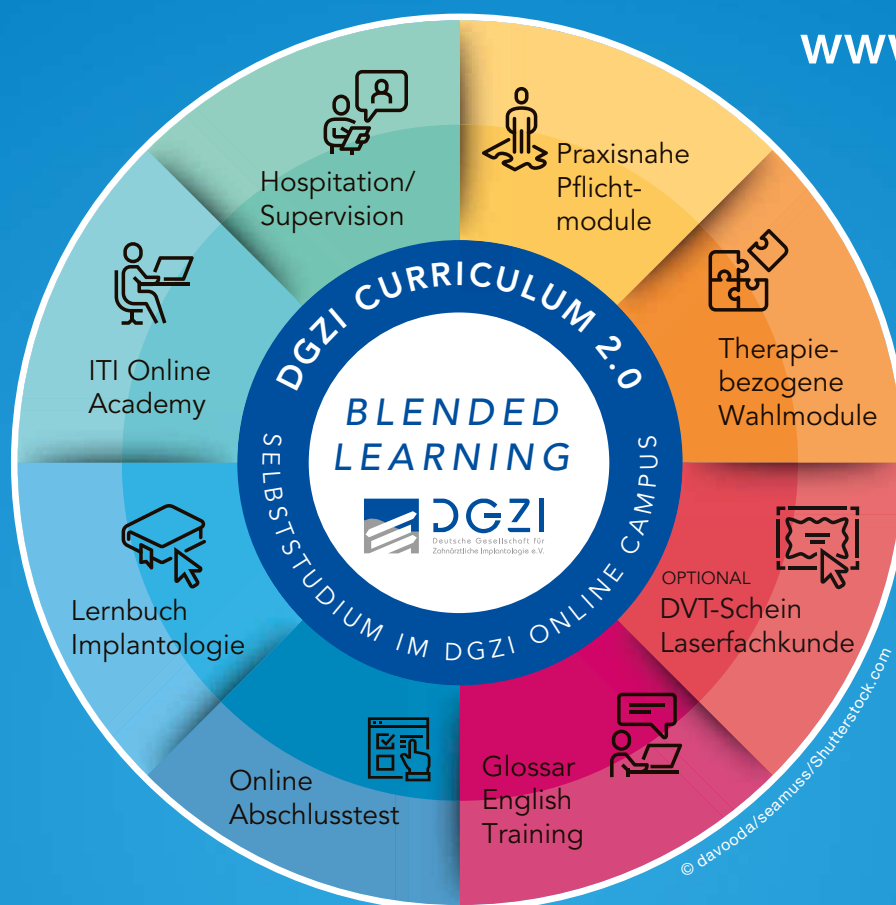
Kulzer GmbH
Tel.: 0800 43723368
www.kulzer.de

Infos zum Unternehmen



IHRE CHANCE ZU MEHR ERFOLG!

www.DGZI.de



Curriculum Implantologie

Jederzeit starten im DGZI Online Campus

- ITI Online Academy Zugang inklusive während des Curriculums
- Praxisbezogene Pflicht- und therapiebezogene Wahlmodule
- Online Abschlussklausur
- Für Mitglieder reduzierte Kursgebühr: 4.900 Euro

Bei Abschluss einer mindestens dreijährigen Mitgliedschaft in der DGZI,
ansonsten Kursgebühr: 5.950 Euro

Informationen, Termine und Anmeldung unter **www.DGZI.de**
sowie im aktuellen Fortbildungskatalog auf der Homepage.